

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1777**

45 (6.11.1777) Allgemeines Intelligenzblatt- oder Wochenblatt für  
sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines  
**Intelligenz- oder Wochenblatt**  
 für sämtliche  
 Hochfürstlich Badische Lande.

**Fürstliche neue Verordnungen.**

General-Decret an sämtliche Baden-Badische und Baden-Durlachische, auch Hintergrafschaftlich Sponheimische Ober- und Aemtere, d. d. Carlsruhe den 18ten Octobr. 1777.  
 S. B. N. 3468.

Wie die Vollmachten, wann Namens einer Gemeinde agirt wird, einzurichten.

Nachdem dahier verschiedentlich mißfällig wahrzunehmen gewesen, was massen schon geraume Zeit her die Unordnung einschleichen wollen, daß diejenige, so Namens einer ganzen Gemeinde oder sonstigen Univerſitatis agirt, nicht allemal rechtlicher Erfordernis nach ordentliche Syndicate, sondern öfters ganz unformliche, bloß von ein oder andern membro univēſitatis, in deren Namen sie zu agiren judicialiter zugelassen zu werden verlangten, und zwar nur einzeln unterschriebene Vollmachten producirt hätten, wodurch aber öfters viele Weitläufigkeiten, Kosten, Verwirrung und wohl gar nullitates veranlaßet werden könnten, man aber hinkünftig solcherley Unordnung und Ungaligkeit nicht mehr zu dulden gemeint ist; So wird hiermit unter Bezug auf die am 12ten Nov 1746 erlassene Verfügung näher bestimmt und verordnet, daß, wann Namens derer Gemeinden oder sonstigen Univerſitatum künftighin etwas vor denen hieländischen Judiciis vorgetragen wird, die Legitimation durch ordentliche Vollmachten, so wenigstens von denen Orts Vorgesetzten und dem mehresten Theil des Gerichts und Raths, so wie von vier bis sechs Gemeindegliedern unterschrieben sind, geschehen solle, indeme man widrigenfalls dergleichen Legitimationes oder Mandata, wo vordem Idere Subscription dabey nicht observirt ist, nicht admittiren und die Exhibita, ohne darauf im mindesten zu reflectiren, wieder zurück geben wird. Decretum Carlsruhe in Jud. Aul. den 18 Oct. 1777.

**Sachen so zu verleihen sind.**

Carlsruhe. Bey dem Handelsmann Zellmerh in der Langenstraß, nächst bey der Post, ist der ganze obere Stock zu verlehnen, und kan alltäglich bezogen werden.

**Sachen so zu verkauffen sind.**

In der Macklottischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist neu angekommen und zu haben:

Unterricht für den Land- und Baueremann, auf das Jahr 1778. oder fortgesetzte allgemeiner Landwirthschafts-Calendar, 9ter Jahrgang, 4. Stutz. — 12 fr.

- Febronius* (Just.) abbreviatus & emend. ab Auctore ipso in hoc Compendium redactus, 4. Colon 1777 — 2 fl.
- Tempel der Unsterblichen, oder Analogien u. Apologien großer Männer*, 3 Th. Müst. 77. 1 fl. 45 kr.
- Bouwinghausen* F. M. F. von) Abhandlung von dem Unterschied der Druze u. Stengel der Pferde, 8. Stutz. 1776. — 15 kr.
- Knechts* (Fr. Ign.) Anweisung mit unbewurzelten und ungestürzten Reben, einen Weinberg wohlfeil anzulegen, auch wie von Weinstöcken Spaliere ic. zu ziehen, m. 1 Kupf. 8. Stutz. 78. 24 kr.
- Einleitung, in die allgemeine Geschichte alter und neuer Zeiten*, 4 Thle. 8. Basel 1777. 2 fl. 40 kr.
- Essais sur la Santé & l'Education medicin: des Filles* pr. M. Venel gr. 8. Yverd. 76. 48 kr.
- Heineccii* (J. G.) Antiquitatum rom: Jurisprud. Syntagma, 8m. Bal. 1742. — 4 fl.
- Causas celebres de toutes les Cours Souver. de France avecles Jugemens*, 1V. Part. 8. 74-76 3 fl.
- Trembley* (Abr.) Versuch über Gegenstände, die Wahrheit, Freyheit, den Landesherrn ic. betreffend, gr. 8. Basel 1777. — 30 fr.
- Aventures les derniers du jeune d'Olban*. 12. Yverd. 1777. — 20 kr.
- Avis au Peuple sur la Santé* pr Mr. Tissot, 12. Laus 1777. — 1 fl. 30 kr.
- Anecdotes sur Madame la C. du Barry*, gr. 12. 1776. — 1 fl. 30 kr.
- Calender* (encyclopedischer) für die Jahre 1777-78. 4. Nürnberg. — 20 kr.
- Lotterieb. Lotto: Spieler* (der fürsichtige und glückliche) 8. Trf. u. Leipz. 1775. — 20 fr.
- Traumbuch (E. F. M. eines alten Einsiedlers) zum Nutzen entworfen, welche in dem Lotto glücklich werden wollen, 8. Tyrol — 6 fr.
- Marmontels die Incas, oder die Zerstörung des Reichs von Peru, aus dem Franz.* 2 Theile, 8. Trf. u. Leipz. 1777. 1 fl. 30 kr. mit Kupf. — 2 fl. 15 kr.
- Mejeretto* (J. H. E.) über Sitten und Lebensart der Römer in verschiedenen Zeiten der Republic 2 Thle. 8. Berlin 1776. — 1 fl. 54 kr.
- Melon* (der Hr. von) vom Mißbrauch des vielen Aderlassens, 2te Aufl. 8. Nürnberg. 1776. — 30 kr.
- Merkwürdigkeiten von Portugal, oder Nachricht von der Beschaffenheit des Landes, dem Character der Einwohner, und den vielfältigen Staatsveränderungen dieses Königreichs, mit Anecdoten neuer Zeiten*, 18. Stück, 8. Trf. 1777. — 24 fr.
- Musik. Fricke* (E. C.) neue Englische Tänze, nebst darzu gehöri gen vollstimmigen Music, 12. Blankenb. 1773. — 40 fr.
- *Gellerts* (E. F.) geistliche Oden und Lieder, mit neuen Melodien zum Singen bey dem Clavier für eine und mehrere Stimmen mit Accompagnement zweier Violinen und eines Basses, gr. 4. Winterthur 1777. 5 fl. 30 fr.
- Geschichte der Englischen Colonien in Nord-America von der ersten Entdeckung dieser Länder, durch sel. Cabot*, 2 Thle. 8. Leipz. 1775-76. — 2 fl. 24 kr.
- *der Menschheit und der Religion in Erzählungen zur Unterweisung der Jugend*, 8. Berl. 76 40 kr.
- Gift und Gegengift, oder leichte und sichere Mittel, solchen Versohnen zu Hülfe kommen, die vergiftet worden, aus dem Franz.* 8. Straßb. 1776. — 40 kr.
- Größe* (die) und Weisheit Gottes, aus der Betrachtung seiner Werke in dem Reiche der Natur, erstes und zweytes Bändchen, 8. Nürnberg. 1775. — 1 fl. 20 fr.
- Günderode* (H. W. von) Abhandlung von der Staatsverfassung des deutschen Reichs, unter der Regierung Deros des Ersten, 8. Trf. — 20 fr.
- Geographie* (neueste) zum Gebrauch der Jugend, 1r. Theil, 8. Bresl. 74. — 1 fl. 15 kr.

### Vermischte Nachrichten.

#### Vortreffliches Mittel wider alle Arten von Wechselfiebern.

Ein sicheres auswärtiges Blatt kündigt folgendes unfehlbares Mittel wider alle Arten von Wechselfiebern, sie mögen Namen haben, wie sie immer wollen, an. Eine halbe Tasse Caffee und eben

so viel Limonen- oder Citronen-Saft macht die ganze Zusammensetzung dieses leichten und schmackhaften Mittels aus. Die Zubereitung desselben geschieht auf folgende Weise: Man nehme von gebranntem und gemahlenem Caffee so viel, als zu zwey Tassen nöthig ist, und lasse diese in einer Tasse rein Wasser so lang sieden, bis die Hälfte eingekocht ist. Hierauf gießt man diesen eingekochten Caffee in eine Tasse, oder in ein anders Trinkgeschire klar ab, und drückt von Citronen- oder Limoniensaft eben so viel darunter, als man Caffee abgegossen hat. Beides wird unter einander gemischt, und am Zwischentage des Morgens nüchtern, oder zu einer andern bequemen Stunde, da der Magen nicht mit der Verdauung beschäftigt ist, heiß getrunken. Eine Stunde hernach nimme der Kranke eine Brüh zu sich, und bleibt die übrige Zeit des Tages ruhig im Bette liegen. Bey dem erstenmaligen Einnehmen dieses Mittels bleibt das Fieber, von welcher Art, und so eingewurzelt es auch seyn mag, zuverlässig aus.

### Mittel gegen den Fistelschaden.

Man nimmt Honig und Rockenmehl, macht davon ein Pflaster, schmiert es sodann auf neue Leinwand, (diese muß aber weder schon gebraucht noch gewaschen seyn) und continuirt alle Tage mit dem Auflegen desselben, so wird man in kurzer Zeit von diesem Uebel befreit werden.

Maynz. Die 147ste Ziehung der Churfürstlich-Maynzischen Zahlen-Lotterie, ist den 31ten Oct. 1777. gezogen, und folgende Nummern aus dem Glücksrad gehoben worden:

85. 69. 71. 54. 32.

Die 148ste Ziehung geschieht den 21 Nov. 1777. Diejenigen so sich in dieser Lotterie zu interessiren begeben, können sich so wohl hier in dem privilegirten Comptoir Nro. 201. des Herrn Handelsmanns, Joh. Ludw. Dalers, als auch in Durlach bey dem Buchbinder, Hrn. Phil. Heinr. Korn, und zu Pforzheim bey Herrn Joh. Daniel Kornman, melden.

W. In dieser 147sten Ziehung sind in dem Comptoir Nro. 201. des Hrn. Joh. Ludw. Dalers; in Carlsruhe gewonnen worden: 4 Urben und 63 Extraits.

### Geborne.

Carlsruhe. Den 30 Octobr. Johann Heinrich, Vater: Herrn Joh. Daniel Bries, Fürstl. Oeconomie-Verwaltungs-Buchhalter. 31. Jacob Friedrich, Vater: Joh. Friedrich Hemberle, Bürger u. Becker. Den 2 Novembr. Sophia Elisabetha, Vater: Joh. Joseph Ziegel, Bürger u. Bürstenbinder. 3. Johann Wilhelm, Vater: Hr. Joh. David Reinhold, Fürstl. Hofuhrenmacher-Adjunctus.

Durlach. Den 24 Octobr. Magdalena Friedrica, Vater: Hr. Phil. Heinr. August Ziegler, Bürger u. Handelsmann. Eod. Christina Elisabetha, Vater: Joh. Mich. Kunz, Zimmergesell.

Pforzheim. Den 25 Octobr. Ein Sohn, Vater: Christoph Friedr. Haber, Bürger u. Knopfmacher. 28. Johann Jacob, Vater: Joh. Jac. Koller, Bürger u. Becherwirth. 31. Ernestina Magdalena, Vater: Joh. Anman, Beystzer.

### Gestorbene.

Carlsruhe. Den 30 Octobr. Michael Hirschbühler, Maurer u. Hintersaß in Klein-Carlsruhe, alt 65 Jahre, 4 Mon. 13 Tage. Den 1 Nov. Johann Friedrich Ludwig, Friedr. Puppen-graßens; Geheimenraths Kanzleydieners, Sohn, alt 9 Jahre, 2 Mon. 8 Tage. Eod. Johann Wilhelm

Wilhelm Martin, Joh. Jac. Dhnweilers, Zimmermanns u. Einwohners in Klein-Carlsruhe, Sohn, alt 2 Mon. 2 Tage.

Durlach. Den 29 Octobr. Conrad Friedrich Sauerländer, Burger u. Schuhmacher, alt 63 Jahre, 9 Mon. 15 Tage. 30. Catharina Friedrica, Joh. Friedr. Kats, Burgers u. Sailers, Tochter, alt 3 Jahre, 10 Tage. Eod. Johann Michael, Joh. Mich. Sterk, Burgers zu Nu, Sohn, alt 2 Mon. 12 Tage.

Pforzheim. Den 28 Octobr. Anna Christina, Friedr. Michael Nabs, Burgers u. Fldhers, Tochter, alt 9 Mon. 22 Tage. 29. Anna Elisabetha, Joh. Mich. Holzingers, Burgers u. Schuhmachers, Frau, alt 44 Jahre, 10 Mon. 4 Tage. Eod. Sibylla, Joh. Georg Hauffers, Burgers u. Fuhrmanns, Tochter, alt 4 Jahre, 7 Mon. weniger 9 Tage.

### Copulirte.

Carlsruhe. Den 3 Nov. Johann Georg Philipp Matthiäsohn, aus Regensburg, neuangemommener Burger und Blechnermeister in der Stadt Kehl, mit Hedwig Eppelin, weil. Joh. Conrad Eppeles, Burgers und Schuhmachers zu Mampelgart, Tochter.

### Marktpreise vom 30 Octobr. bis den 6 Nov. 1777.

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Brensb.		Bühl		NB. Das Bühl und Stertel, für Walter.	Sleisch- schagung.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Brensb.		Bühl		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.
Das Malter	4	32	4	32												Das Pfund	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	
Alt Korn .	4	32	4	32												Rindst. gutes	5	1/2	5		5	1/2	6		6		6		5	1/2	
Neu Korn .	4	32	4	32			5	20	4	16	4	48	4	24		Schmalz.	4	1/2	4		4		5		5		5		5		
Alt Kernen	7	40	7	40	8											Hammelf.	5		5		5		5	1/2	5		5		5		
Neu Kernen	7	24	7	24	7	52			6	24	7	24	7	30		Kalbsteif.	6		6		6		5	1/2	5		5		5		
Waizen .	7	30	7	30			8	40	6	24	7	24	7	30		Schweinest.	6		6		6		5	1/2	5		5		5		
Gem. Frucht	4	48	4	48							3	30				Rindschm.	17		7		18										
Bersten .	3	28	3	28	4		4	16	3	44	4		4	12		Schweines.	14		14												
Welschkorn	3	36	3	36	5	52	5	20	4		5	20				Unschlitt .	9		9				12								
Haber .	3		3				3	20								Lichter, gezo.	13		12					14		13					
Erbisen } das Linsen } Ort.	4		4				1	4				48				Butter .	13		13				13		11		11				
Bohnen }	32		32				48				3					4 Ever vo	4		4				4		4		4				

  

Becken- schagung.	Carlsruhe			Durlach			Pforz. Stein			Kastatt			Baden			Bühl.		
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.
Beck, oder Semmel	—	17	2	—	17	2	—	17	2	—	19	2	—	21	2	—	19	2
Weiß Brod . . .	—	—	—	—	—	—	2	8	6	—	—	—	—	—	—	1	25	6
— dito . . . .	1	24	6	2	23	6	1	16	4	1	15	3	1	25	6	—	—	6
Schwarz Brod . .	4	—	8	3	14	5	5	12	4	2	6	3	4	—	6	4	—	3
Dito Brod . . .	—	—	—	—	—	—	2	22	6	—	—	—	1	4	3	1	4	—
Deconomisch Brod	4	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Dieses Blatt ist alle Donnerstag in der Macklottischen Hofbuchhandlung, so wohl als im privilegirten Intelligenz- und Zeitungs-Comptoir zu Carlsruhe, wie auch auf allen Postämtern zu haben,